

Spitexverein Bözberg-Rein steigt ein

Brugg: Mit der Spitex Region Brugg AG auf Wachstumskurs

(msp) - Es war ein Novum, als im 2012 die Spitex-Vereine Brugg, Eigenamt, Hausen-Habsburg und Windisch-Mülligen fusionierten und die neue Organisation nicht mehr als Verein, sondern als «Spitex Region Brugg AG» geführt wurde. Seither ist auch die Spitex aus dem Schenkenbergertal mit im Boot – und derzeit laufen Vorbereitungen zur Integration des Spitexvereins Bözberg-Rein. Diese soll bis Anfang 2019 umgesetzt sein.

Die Gemeinderäte der sechs Gemeinden Bözberg, Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach und Villigen (Spitexverein Bözberg-Rein) haben sich für eine Integration in die Spitex Region Brugg AG entschieden, um die Leistungen weiterhin in guter Qualität und auch wirtschaftlich anbieten zu können. Denn die Aufgaben der Spitex nehmen laufend zu. Stichworte sind: Ausbildungsverpflichtung, Fachspezialisierungen, Digitalisierung. Der Fachkräftemangel erschwert zudem die Entwicklung in den Organisationen.

Brugger Spitex-Zentrum schliesst und geht nach Windisch

Die Kick-off Veranstaltung betreffend Integration Spitex Bözberg-Rein mit den Beteiligten hat bereits Ende August stattgefunden, ebenso die Information der Mitarbeitenden. Demnach wird der Spitex-Stützpunkt in Rüfenach bestehen bleiben und den gleichen Status wie die Aussenstellen Lupfig und Schinznach erhalten. Es ist vorgesehen, dass sämtliche Mitarbeitenden zum Team der Spitex Region Brugg AG stossen.

Das Spitex Zentrum in Brugg schliesst und zügelt am 13. September nach Windisch an die Schwimmbadstrasse 4. Laut Geschäftsführerin Rebekka Hansmann werden die neuen Räumlichkeiten den Bedürfnissen der wachsenden Organisation gerecht. Sämtliche Büros sind auf einem Stockwerk zusammengefasst. Die Eröffnungsfeier für die Bevölkerung findet am Samstag, 28. Oktober, statt. Mit der neuerlichen Erweiterung um sechs Gemeinden wird die Spitex Region Brugg AG ab 2019 21 Gemeinden umfassen, also fast den ganzen Bezirk Brugg abdecken, rund 140 Mitarbeitende beschäf-



Attraktiver Arbeitgeber: Die Spitex Region Brugg AG wurde mit dem 2. Rang des Swiss Arbeitgeber Award 2017 ausgezeichnet. Von links: Sarah Zobrist; Teamleiterin Mitte; Jürg Zürcher, Teamleiter Psychiatrie; Margrit Meier, GL-Mitglied; Cécile Wohland, Teamleiterin Nord; Rebekka Hansmann, Geschäftsführerin; Tobias Kull, Stv. VR-Präsident; Karsten Bugmann, VR-Präsident; Christian Meyer, Teamleiterin Nord und Front Office; Gisela Huber, Teamleiterin Süd; Mirjam Tanner, GL-Mitglied und Nadine Bickel, Leiterin Klientendisposition.

tigen und damit die grösste Spitex-Organisation im Aargau sein.

Palliative Care aufgebaut

Seit 1. Mai ist die Spitex Region Brugg AG auch das Zentrum für Palliative-Care-Pflege für die Region Bözberg-Brugg-Heitersberg, einem Einzugsgebiet von rund 80'000 Einwohnern. Palliative-Care-Pflege zu Hause bedeutet

Teamarbeit. Fünf speziell ausgebildete Pflegefachpersonen haben in den ersten vier Monaten mit einer professionellen und empathischen Begleitung bereits 25 Menschen in einer palliativen Situation den Verbleib zu Hause ermöglicht und so einen stationären Aufenthalt vermieden. Eine gute Zusammenarbeit besteht ausserdem mit dem Hospiz in Brugg.